

Wie in einem Krimi

von Johannes Hendrich

Regie: Johannes Hendrich

Komposition: Peter Schirmann

Produktion: SFB 1969, 54 Minuten

Der kleine Sohn des bekannten Industriellen Preuss ist entführt worden. Ein unbekannter Erpresser fordert telefonisch eine ansehnliche Summe, dann will er das Kind freilassen. Das Geld soll hinter den Müllkästen eines bestimmten Hauses, als unansehnliches Paket verpackt, hinterlegt werden. Als die Polizei dieses Haus zur angegebenen Zeit überwacht, nimmt man einen Mann fest, der sich sehr verdächtig gemacht hat. In stundenlangen Verhören versucht man, ihn zu einem Geständnis zu bringen. Obgleich alles gegen ihn spricht, leugnet er hartnäckig, dass er mit der Geschichte etwas zu tun hat. Wie in einem Krimi erscheinen Tatmotiv und Ausführung. Und dann gibt es erste Anzeichen dafür, dass sich die Geschichte auch ganz anders zugetragen haben kann.

Kettwig: Gerd Martiensen

seine Frau: Gudrun Genest

Ulrike, seine Tochter: Marianne Lutz

Hauptkommissar Busch: Arnold Marquis

Kommissar Schwalbach: Manfred Grote

der Unbekannte: Stefan Behrens

Preuss: Klaus Miedel

seine Frau: Ute Marin